

(Bd. IV, S. 295) aber an Hasel vorkommen soll —, noch mit den Jugendminen der häufigeren *Coleophora*-Arten übereinzustimmen. Vielleicht Jugendminen einer der selteneren *Coleophora*-Arten, doch suchte ich vergeblich nach Anzeichen, die dafür sprechen könnten.

An *B. humilis* fanden sich am 3. 9. 35 bei Tessin in einigen Blättern je mehrere beiderseitige Minen mit Ausschnitten, die man für *Incurvaria*- oder *Nemophora*-Minen halten möchte. Die Ausschnitte sind etwas kleiner als diejenigen der von der Birke bekannten *Inc. pectinea* Haw. (417), die außerdem auch weit früher (Mai/Juni) miniert (vgl. Craetagus). *Erzeuger ungeklärt.*

(Fortsetzung folgt.)

Am 23. Dezember 1941 ist der Ehrenpräsident des Wiener Entomologen-Vereines, Herr

Direktor Josef Nitsche

verschieden. Nachruf folgt in der nächsten Nummer.

Der Wiener Entomologen-Verein hat das Ableben eines langjährigen treuen Mitgliedes zu beklagen. Am 9. November 1941 ist in Budapest Oberst d. R.

Viktor Bartha von Dálnokfalva

nach kürzerer Krankheit verstorben. Mit ihm ist ein kenntnisreicher und erfahrener Lepidopterologe dahingegangen, der weit über die Grenzen Ungarns hinaus bekannt war. Er hatte sich nicht nur der Erforschung der engeren Heimatsfauna gewidmet, sondern auch zahlreiche Reisen, besonders nach Kleinasien, mit guten Erfolgen unternommen. Der Verblichene war unserem Verein bald nach dessen Gründung beigetreten; die Mitglieder, besonders aber die zahlreichen persönlichen Freunde werden dem stets lebenswürdigen und sympathischen Oberst v. Bartha ein dauerndes gutes Andenken bewahren.

Literaturreferat.

Agenjo: „*Agrotis quadrigera sueirah*“ Agenjo = „*Euxoa mariaeludoviciae*“ Lucas. Bol. Soc. Esp. de Hist. Natural, Tom. XXVII, Madrid, 1937, S. 63—64 (So). In dieser kurzen Abhandlung führt Verf. den Nachweis, daß die von ihm am 15. Februar 1937 beschriebene *Agrotis quadrigera sueirah* identisch ist mit der von Daniel Lucas am 28. April 1937 veröffentlichten *Euxoa mariaeludoviciae*, deren Name daher zum Synonym wird. Die Art gehört nach Agenjo richtigerweise in die Gattung *Agrotis* s. str. und nicht zu *Euxoa* Hb. Reisser.

Diesem Heft liegt eine Zahlkarte mit angeklebter Beitragsmarke für das Jahr 1942 bei. Den auf diese Marke entfallenden Betrag von RM 10.— bitte ich mittels der Zahlkarte ehemöglichst zu überweisen. Für Überzahlungen, die zum Besten der Zeitschrift verwendet werden, sei allen Spendern im voraus herzlich gedankt. Bei Zahlungen nach dem 31. März l. J. sind satzungsgemäß 33 Rpf. mehr zu entrichten. — Sollte der Betrag inzwischen schon überwiesen worden sein, ersuche ich, diese Aufforderung als gegenstandslos zu betrachten.

Der Vereinsführer.

Neue Anschrift: Landgerichtsdirektor Georg Warnecke, Hamburg-Altona, Hohenzollernring 32.